

## 10 GEBOTE ZUM SCHUTZ UNSERER BÄUME

- 1 Alle Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens sind im Wald konsequent umzusetzen. Nie mehr Holz ernten, als nachwächst. Umwandlung der Fichtenmonokulturen in Tieflagen zu Mischwäldern mit kleinen Urwaldzellen damit unser Wald klimafit wird.
- 2 Die Lebensraumfunktionen des Waldes für Tier und Mensch im Forstgesetz verankern. Eine nachhaltige Sicherung des Waldes als komplexes Ökosystem mit allen Tieren, Pflanzen, Insekten und Mikroorganismen ist das Gebot der Stunde.
- 3 Verbot von Kahlschlägen im Wald, da dadurch mehr CO<sub>2</sub> freigesetzt, als gebunden wird – rascher Umstieg auf Einzelstammentnahmen.
- 4 Verzicht auf Einsatz von schweren Holzerntemaschinen, damit die Waldböden nicht verdichtet werden, Mikroorganismen überleben und die Waldböden ihre Wasserspeicherfähigkeit nicht verlieren.
- 5 Rotwildbestände um 50 % reduzieren, kommerzielle Trophäenjagd unterbinden, damit Biodiversität, Mischwald und Naturverjüngung möglich wird und Tannen sowie Lärchen eine Überlebenschance haben. Wildfütterung erfolgt nur mit Heu, auf Kraftfutter muss verzichtet werden.
- 6 Mehr Auwälder schaffen und damit unser Klima schützen. Bei einer Verdoppelung der Auwaldflächen auf 200.000 Hektar könnten bis 2030 in Österreich zusätzlich 2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr reduziert werden.
- 7 Die Umwandlung unseres Waldes muss mit heimischen, klimaangepassten Baumarten wie Tanne, Eiche, Ahorn, Ulmen, Mannaeschen, Hopfenbuchen etc. erfolgen.
- 8 Die Menschen in den Städten sind vom Klimawandel und den Hitzeperioden besonders betroffen. Wir fordern eine Verdoppelung des Baumbestandes in allen österreichischen Städten, um das urbane Leben der Menschen schöner und erträglicher zu gestalten.
- 9 Alte Bäume haben ein Grundrecht auf ein Überleben. Bestehende Bäume, Baumgruppen und Allees in Städten, Märkten und Dörfern müssen vor sinnlosem Baummorden im Forstgesetz bundesweit geschützt werden.
- 10 Die neue Bundesregierung, der neue Nationalrat muss die Wegehalterhaftung nach dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch ändern: „Wer Straßen, Wege im Wald oder am Waldrand unentgeltlich nützt, hat in eigener Verantwortung auf alle walddtypischen Gefahren zu achten“. Einzelbäume und Baumgruppen in Städten oder auf Marktplätzen, sowie in Hinterhöfen oder Allees entlang von Straßen dürfen von den Gerichten nicht mehr als Bauwerk betrachtet werden. Bäume sind Lebewesen, die Gebäudehaftung ist daher auf Bäume nicht mehr anzuwenden.

**Mehr Info und Online-Petition:**  
Verein Kuratorium Wald  
1080 Wien, Alserstrasse 37/16  
[www.wald.or.at](http://www.wald.or.at); [kuratorium@wald.or.at](mailto:kuratorium@wald.or.at)

1m<sup>2</sup>  
intakter  
Waldboden  
speichert bis zu  
400 Liter  
Wasser.

Ein  
alter Baum kann  
seine Umgebungs-  
temperatur um bis  
zu 6° C  
kühlen.

Ein  
großer Baum  
filtert bis zu  
1 Tonne Feinstaub  
pro Jahr aus  
der Luft.

**ONLINE-PETITION jetzt unterschreiben:** [www.wald.or.at](http://www.wald.or.at)

**Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass diese 10 Gebote im Nationalrat behandelt werden! IM SINNE UNSERER UMWELT**

Diese Petition ist eine Initiative des gemeinnützigen Umweltschutzvereins Kuratorium Wald. Helfen auch Sie mit Ihrer Unterschrift!  
Die Petition kann sowohl online auf [www.wald.or.at](http://www.wald.or.at) als auch mit diesem Formular unterstützt werden, falls Sie keinen Onlinezugang haben. In diesem Fall bitten wir Sie um Übermittlung dieses unterschriebenen Bogens per Fax an das Kuratorium Wald (FAX: 01/406 59 38 - 19) oder um Übermittlung per Post an: Kuratorium Wald, Alser Straße 37/16, 1080 Wien. Dieses Formular steht unter [www.wald.or.at](http://www.wald.or.at) zum Download und Ausdrucken zur Verfügung.

Die Petition läuft bis 31.12.2019 und wird danach an den Nationalrat und die Bundesregierung übergeben.

Vorname

Nachname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie zu, dass das Kuratorium Wald Ihre Daten im Rahmen dieser Petition speichern und bei Übergabe dieser Petition an die Bundesregierung an diese übermitteln darf. Das Kuratorium Wald gibt Ihre Daten sonst an keine Dritten weiter sondern verwendet sie lediglich um Ihnen Informationen zum weiteren Verlauf der Aktion zu schicken sowie zur sonstigen Umweltschutzarbeit des Kuratorium Wald.